



- Mit der Seilbahn zum Kloster Tatev
- Zu Gast bei einer armenischen Familie
- Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche

Wandern in den Bergen des Kaukasus

16-Tage-Wanderreise



max. Aktivitätsdauer: 5,5 Std.

Wir wandern auf den kargen Ebenen des armenischen Hochlandes zu uralten Kirchen und Klöstern, durch tiefe Täler und Schluchten und am Fuße der schneebedeckten Gipfel an der Georgischen Heerstraße. Und wir begegnen Menschen, die auch heute noch ihre alten Bräuche und eine sprichwörtliche Gastfreundschaft pflegen.

1. Tag: Anreise nach Armenien

Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Jerewan.

2. Tag: Jerewan: Im Zentrum der armenischen Kirche

Bei Ihrer Ankunft am frühen Morgen fahren Sie zum Hotel und entdecken nach einer Erholungspause die Metropole an den Ufern des Flusses Hrazdan. Im Matenadaran beeindruckt uns die schönen, mittelalterlichen Handschriften. In Etschmiadsin, dem Zentrum der armenischen Kirche, besuchen wir die Kathedrale, deren Bau Christus an dieser Stelle mit einem goldenen Hammer angezeigt haben soll. 60 km (F, A)

3. Tag: Tempel Garni und Höhlenkloster Geghard

Wir wandern durch die Garni-Schlucht vorbei an mächtigen Basaltformationen

zu einem dreieckigen Felsplateau, auf dem sich Garni, der einzige hellenistische Tempel Armeniens, erhebt. Am Ende der Azat-Schlucht windet sich die Straße zum Höhlenkloster Geghard hinauf, das für seine Erhabenheit und außergewöhnliche Akustik bekannt ist. 80 km (F, A) ↑ 170 m, ↓ 440 m, ⌚ 3-3,5 Std.

4. Tag: Von Jerewan nach Goris

Am Kloster Chor Virap kommen wir dem majestätischen Ararat am nächsten, auch wenn der heilige Berg heute auf türkischem Boden liegt. Nach einer Weinprobe in Areni, dem schönsten Dorf Armeniens, besuchen wir das Kloster Norawank, welches in friedvoller Einsamkeit inmitten hoher Berge liegt. 280 km (F, M, A)

5. Tag: Wanderung beim Kloster Tatev

Wir sind überrascht, im Südosten Armeniens eine moderne Seilbahn zu entdecken. Diese überquert das tief eingeschnittene Tal des Flusses Vorotan. Hier befindet sich auf einer 850 Meter hohen natürlichen Landbrücke das Kloster Tatev, das im späten Mittelalter für seine Universität berühmt war. Während der heutigen Wanderung über die Anhöhen um das Kloster schweift unser Blick weit über die armenische Bergwelt. (F, M, A) ↑ 550 m, ↓ 550 m, ⌚ 5,5 Std.

6. Tag: Von Goris nach Yeghegnadzor

In der Nähe von Goris besuchen wir Khndzoresk, ein altes Höhlendorf, in dem einst mehr als 3.000 Menschen in weichen Tuffstein gehauenen Wohnungen lebten. Weiter geht es zu dem auf einer Hochebene gelegenen Stonehenge

Armeniens: Zoraz Karer. 90 km (F, M, A) (F, A)

7. Tag: Von Yeghegnadzor nach Dilijan

Von Artabyunk aus wandern wir durch eine karge Landschaft, die von zahlreichen schneebedeckten Gipfeln umgeben ist. Dann geht es hinauf auf 2.000 Meter Höhe zu den noch immer mächtigen Mauern der Festungsrue Smababerd. Nach dem Abstieg zur Karawanserei Selim staunen wir: Diese Passstraße nutzten schon zu Zeiten Marco Polos die Karawanen auf dem durch den Kaukasus führenden Zweig der Seidenstraße. Dann begrüßt uns der Sewansee, die „blaue Perle“ Armeniens. Wir machen einen Abstecher zu den uralten Klöstern und setzen unsere Reise in den Kurort Dilijan fort. 320 km (F, M, A) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ 4,5 Std.

8. Tag: Wanderung nach Goshavank

Nach dem Frühstück wandern wir vom Parz-See durch sanfte Bergformationen, vorbei an dichten Wäldern und saftigen Wiesen, zum Kloster Goshavank. Hier finden wir einige der fein aus Stein geschnittenen Chatschkare, die sogenannten Kreuzsteine. Nach dem Mittagessen bei einer armenischen Familie besuchen wir das einsam gelegene Kloster Haghartsin. 70 km (F, M, A) ↑ 240 m, ↓ 340 m, ☉ 3 Std.

9. Tag: Von Dilijan nach Tbilissi

Wir wandern entlang des Flusses Debed zu zwei Klöstern, die zum UNESCO-Welterbe zählen. Das Kloster Sanahin war eine sehr bekannte geistliche Akademie, von der heute nur noch die bauliche Schönheit der einstigen Bibliothek zeugt. Schon von weitem sichtbar ist das ehemalige Wehrkloster Haghpat, das aus acht Gebäuden besteht. Nachdem wir in Alaverdi vom besten Schaschlik Armeniens kosten konnten, fahren wir über die Grenze nach Georgien und erreichen Tbilissi. Dort lernen wir beim Abendessen traditionelle georgische Tischsitten kennen. 200 km (F, M, A) ↑ 360 m, ↓ 310 m, ☉ 3 Std.

10. Tag: Tbilissi und die georgischen Traditionen

Unser Stadtrundgang beginnt an der Metechi-Kirche, dem Gründungsplatz der Stadt und führt uns durch die Altstadt zu uralten Kirchen. In der Schatzkammer des Historischen Museums staunen wir über einzigartige Goldschmiedekunst, die die Legende des Goldenen Vlieses begreifbar macht. Nach einer Massage in den berühmten Schwefelbädern – für einen kleinen Aufpreis – freuen wir uns auf ein typisch georgisches Abendessen.

11. Tag: Tbilissi: Ausflug nach Kachetien

Lust auf eigene Entdeckungen in Tbilissi? Heute wäre dies möglich. Optional können Sie an einem Ausflug nach Kachetien teilnehmen. Wir besuchen das Bodbe Kloster, das bis heute als wichtiger Wallfahrtsort gilt. Anschließend besichtigen wir die befestigte Stadt Signagi. Die am Berghang gelegene Stadt fasziniert durch malerisch ausgestaltete Gässchen und herausragende Künste der Holzschnitzerei. 220 km (F, A) 250 m ☉ 1,5 Std.

12. Tag: Von Tbilissi nach Stepantsminda

Die altherwürdige Stadt Mzcheta gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist das Zentrum der georgisch-orthodoxen Kirche. Unser Interesse gilt neben der Swetizchoweli-Kathedrale auch der Dschawari-Kirche. Auf der georgischen Heerstraße fahren wir in den Hohen Kaukasus. Ein überdimensionales Kreuz an der Südfassade der Kathedrale begrüßt uns in der Festung Ananuri. Nach einem Stopp am Kreuzpass in 2.400 Metern Höhe erreichen wir unser Tagesziel Stepantsminda. 160 km (F, A)

13. Tag: Wanderung am Tschauchebi

Im urwüchsigen Dorf Dschuta, das durch die Wetterverhältnisse mehr als die Hälfte des Jahres von der Außenwelt abgeschnitten ist, brechen wir zu einer Wanderung auf, die uns zum Fuße des eindrucksvollen Tschauchebi in eine Höhe von 2.550 Metern führt. Je nach Kondition können wir bei gutem Wetter den Gipfel des 3.200 Meter hohen Thetu besteigen, von dem wir eine atemberaubende Fernsicht auf den Kasbek haben. 50 km (F, P, A) ↑ 400 m ↓ 400 m, ☉ ca. 4,5 Std. oder ↑ 1.050 m, ↓ 1.050 m, ☉ 9 Std.

14. Tag: Wanderung am Fuße des Kasbek

Für die alten Griechen galt der über 5.000 Meter hohe Kasbek als „Wiege der Götter“. Unser Reiseleiter erzählt die Legende von Prometheus, der hier angekettet wurde. Bei der heutigen Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche auf 2.170 Metern Höhe nähern wir uns ein wenig dem mythischen Berg an. Nach einem Mittagessen bei einer Familie fahren wir entlang der imposanten Dariali-Schlucht und haben die Möglichkeit, zu den Wasserfällen von Gveleti zu wandern. (F, M, A) ↓ 470 m, ☉ 3,5 Std.

15. Tag: Von Kazbegi nach Tbilissi

Noch eine letzte Wanderung: Von Gudauri führt uns ein Wanderweg durch alpine Wiesen, vorbei an mittelalterlichen Wachtürmen und kleinen Kirchen, hinunter in das tief eingeschnittene Khada Tal in das Dorf Kvescheti. Dann verabschieden wir uns von den Bergen und fahren zurück nach Tbilissi. 160 km (F, P, A) ☉ 100 m, ↓ 1300 m ☉ 5 Std.

16. Tag: Abschied von Georgien

Nach einer kurzen Nacht treten Sie Ihre Heimreise an. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

Wandern in den Bergen des Kaukasus

16-Tage-Wanderreise ab € 2.675 / ab € 2.260*

Termine und Preise 2023 in €

Termine/Saison	LO	E	Teilnehmer
19.05.-03.06.23 K	2.825	2.410	min 6
09.06.-24.06.23 K	2.845	2.430	min 6
07.07.-22.07.23 K	2.675	2.260	min 6
11.08.-26.08.23 K	2.825	2.410	min 6
18.08.-02.09.23 K	2.825	2.410	min 6
08.09.-23.09.23 K	2.845	2.430	min 6

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetermenen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 8

R 2L8H310

Mehr Komfort

■ Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Jerewan	2,5 Aviatrans ¹	★★★★☆
Goris	2 Mirhav	★★★
Eghegnadzor	1 Arpa	★★★
Dilijan	2 Best Western Paradise	★★★
Tbilissi	3 KM	★★★
Stepantsminda	3 Stancia	★★★
Tbilissi	1 KMM	★★★

¹ Tageszimmer bei Ankunft

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
19.05.-09.06.23	515
07.07.2023	495
11.08.-08.09.23	515

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jerewan/ab Tbilissi*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 7x Mittagessen, 2x Picknick, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Von Jerewan in das Zentrum der armenischen Kirche Etschmiadsin
- In der Garni-Schlucht und zur Festung Smambaberd
- Schatzkammer des Historischen Museums von Tbilissi
- Festung Ananuri an der Georgischen Heerstrasse
- Zum Fuß des Tschauhebi
- Mittagessen im Kloster Norawank
- Traditionelles georgisches Abendessen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2L8H31022

Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Kachetien inkl. Mittagessen (11. Tag) € 80